

weidenruten pflanzen

kurzer überblick ...

weidenruten lassen sich in allen stärken (durchmesser am dickeren/unteren ende der rute) und längen pflanzen.

in erde gesteckt oder eingegraben und mit wasser versorgt bilden sie nach wenigen tagen neue wurzeln und triebe !

dünne, kurze weidenstücke zur anpflanzung von weiden-sorten/-plantagen werden als stecklinge bezeichnet (ca 0,5 - 1,5 cm durchmesser, 30-50 cm länge)

weidenruten zur pflanzung können je nach sorte und alter verschiedene stärke und länge erreichen, wir verwenden ruten von 1,5 bis 8,5 m länge und von 1 - 10 cm durchmesser.

grundsätzlich wurzeln und treiben kräftigere ruten stärker als dünnere !

dicke rutenstücke (ab ca 4cm durchmesser) zur pflanzung von zäunen etc. werden auch als setzstangen, pflöcke oder pfofen bezeichnet. auch mehrere ruten mit draht oder schnur zusammengebunden können als rutenbündel (auch faschine genannt) senkrecht eingegraben werden (wobei nicht alle ruten gleichmässig austreiben).

alle ruten sollen bei der pflanzung mind. 30cm in den boden (ein spaten tief), egal ob senkrecht oder geneigt.

für starke ruten (ab 3cm durchmesser) oder rutenbündel empfehlen sich 50cm !

die pflanzstellen werden entweder mit einem spaten ausgehoben (und wieder aufgefüllt) oder die pflanzlöcher mit einer pflanzstange (eisenstange) vorgebohrt. auf jeden fall nach der pflanzung erdreich gut andrücken und giessen (wenn möglich).

dünne ruten (bis ca. 2 cm) lassen sich je nach boden und feuchtigkeit auch direkt stecken (z.b. auch durch eine vorher ausgelegte mulchfolie).

egal ob in wiese oder gartenerde gepflanzt wird, durch anschliessendes abdecken (mulchen) der pflanzstellen mit z.b. rindenmulch, grasschnitt etc. wird das feuchthalten der erde gut unterstützt.

das reichliche giessen im ersten jahr der pflanzung ist aber (wenn möglich) sehr zu empfehlen !

tips ...

- bei nicht ganz frisch geschnittenen ruten kann durch abschneiden von einigen cm der ruten (unten) der erfolg beim anwurzeln gesteigert werden !